

Hausaufgabenmenge / differenzierte Hausaufgaben

Beitrag von „pinacolada“ vom 24. August 2008 17:22

Hallöchen!

Bei mir gibt es (fast) jeden Tag D und M, meist etwas, das aus dem Unterricht erwächst, manchmal aber auch zur Wiederholung, wenn der Tag nichts "hergibt", das ich an Hausaufgaben aufgebe. Zu Beginn (1. Schuljahr) war der Freitag hausaufgabenfrei, dann haben die Eltern aber Hausaufgaben auch für das Wochenende gefordert. Kein Problem! 

Von der Zeit orientiere ich mich auch am Durchschnitt, nur die absoluten Ausreißer bekommen entweder nur einen Teil eines Arbeitsblatts z.B. oder die Fitten bekommen/dürfen sich nehmen Extraaufgaben.

Manchmal heißt eine Aufgabe auch: 20 min auf dem Arbeitsblatt rechnen, dann differenziert sich das Ganze ja sowieso von selbst.

LG pinacolada